

O gläubig Herz, gebendei

Hermann Stern

1912-1978

Melodie: Michael Praetorius

Text: Michael Weiße

1. O gläu - big Herz, ge - be - ne - dei und gib Lob
 3. Er ist barm - her - zig und fehr gut den Ar - men
 4. Wie sich ein treu - er Va - ter neigt und Guts
 9. O Gott, nimm an zu Lob und Dank, was wir

1. dei - nem Her - ren! Ge-denk, daß sei, den du all -
 3. und E - len - den, die sich von - mut zu fei - ner
 4. fei - nen Kin - dern, al - so zeigt all-zeit uns
 9. fäl - tig fin - gen, und gib - em Klang, laß's durch die

1. ren, die - weil - du kei - ne Stund - ohn ihn mit al - ler
 den; er nimmt sie als ein Va - ter auf und gibt, daß
 - dern; er hat - uns lieb und ist - uns hold, ver - gibt uns
 - gen. O hilf, - daß wir mit dei - ner Kraft durch recht geist -

1. mit al - ler Sorg in
 3. und gibt, daß sie den
 4. ver - gibt uns gnä - dig
 9. durch recht geist - li - che

1. Sorg in dei - nem Sinn dein Le - ben kannst er - näh - - - ren.
 3. sie den rech - ten Lauf zur Se - lig - keit voll - en - - - den.
 4. gnā - dig al - le Schuld, macht uns zu Ü - ber - win - - - dern.
 9. li - che Rit - ter - schaft des Le - bens Kron er - rin - - - gen.

dei - - - nem Sinn dein Le - ben kannst er - näh - ren.
 rech - - - ten Lauf zur Se - lig - keit voll - en - den.
 al - - - le Schuld, macht uns zu Ü - ber - win - dern.
 Rit - - - ter - schaft des Le - bens Kron er - rin - gen.

2. Er ist's, der dich von Her - zen liebt und
 5. Er gibt uns sei - nen gu - ten Geist, er
 8. O Va - ter, steh uns gnā - dig bei,

2. mit dir teil - let, dir dei - ne
 5. unf - re Her - zen, daß wir vol
 8. im E - len - de, daß un -

- t. ot und dei - ne
 neißt, ob's auch das
 sei und nehm ein

2. Wun - den hei
 5. Fleisch mag
 8. löb - lich

2. dich waff - net zum christ - li - chen Krieg, daß dir der
 5. Er hilft uns hie mit Gnad und Heil, ver - heißt uns
 8. o leucht uns mit deinem hel - len Wort, daß uns an

2. dich waff - net zum christ - li - chen Krieg, daß dir der
 5. Er hilft uns hie mit Gnad und Heil, ver - heißt uns
 8. o leucht uns mit deinem hel - len Wort, daß uns an

2. dir der Feind nicht o - ben lieg und dei - nen Schatz zer - tei - - le.
 5. heißt uns auch ein herr - lich Teil von den e - wi - gen Schät - - zen.
 8. uns an die - sem dun - keln Ort kein fal - scher Schein ver - blen - - de.

